

Was weißt du über die Renaissance? – Verschaffe dir einen Überblick!

Aufgabe 1: Kreuze an! [Mehrfachantworten möglich]

Der Humanismus war eine Bewegung von " Künstlern " Adligen Geistlichen
" Wissenschaftlern, die in den Mittelpunkt ihres Interesses " Götter Menschen
" Tiere stellten. Ihr Vorbild war die Antike " das Mittelalter " die Neuzeit.

Aufgabe 2: Nenne mind. 3 Bereiche, bei denen sich die Menschen der Renaissance an der Antike orientierten.

(1) Malerei (2) Literatur (3) Philosophie
(4) Architektur

Aufgabe 3: Welche Sätze gehören zum Menschenbild der Renaissance? Kreuze an!

Satz	<input checked="" type="checkbox"/>
Der Mensch gestaltet sein Schicksal selbst	<input type="checkbox"/>
Der Mensch lebt in gottgewollter Ordnung	<input checked="" type="checkbox"/>
Geringschätzung des Diesseits, Hochschätzung des Jenseits	<input checked="" type="checkbox"/>
Wertschätzung der Welt	<input type="checkbox"/>
Der Platz in der Gesellschaft hängt vom Mensch selbst ab	<input type="checkbox"/>
Der Mensch lebt in unterschiedlichen Ständen	<input checked="" type="checkbox"/>

Aufgabe 4: Finde den Begriff!

Die Darstellung räumlicher Tiefe mit nach hinten laufenden Linien, die sich in einem Fluchtpunkt treffen, nennt man auch Perspektive.

Aufgabe 5: Nenne mind. 4 Erfindungen, die am Beginn der Neuzeit gemacht wurden

(1) Taschenuhr
(3) Buchdruck

(2) Mikroskop
(4) Thermometer

Aufgabe 6: Fülle die Lücken mit den folgenden Begriffen:

~~Abschreiben~~ – ~~künstlerische Schönheit~~ – ~~geringe Kosten~~ – ~~Geschriebenes~~ – ~~200~~ – ~~1000~~ –
~~Gedrucktes~~ – ~~viele Fehler~~

Eine wichtige Tätigkeit war im Mittelalter zunächst das Abschreiben,
denn Geschriebenes – auf Pergament – hielt 1000 Jahre. Dagegen
hielt Gedrucktes auf Papier nur etwa 200 Jahre. Viele
Fehler waren Nachteil des Abschreibens, geringe
Kosten ein Vorteil des Buchdrucks, ebenso wie künstliche
Schönheit.

Aufgabe 7: Erkläre, warum die Menschen der Renaissance die Zeitangabe „rund um die Uhr“ verstanden, die Menschen im Mittelalter jedoch nicht.

Die Menschen der Renaissance verstanden die
Zeitangabe „rund um die Uhr“, da sie die Taschen-
Uhr erfunden hatten. Die Menschen im Mittelalter
hatten keine Uhren.